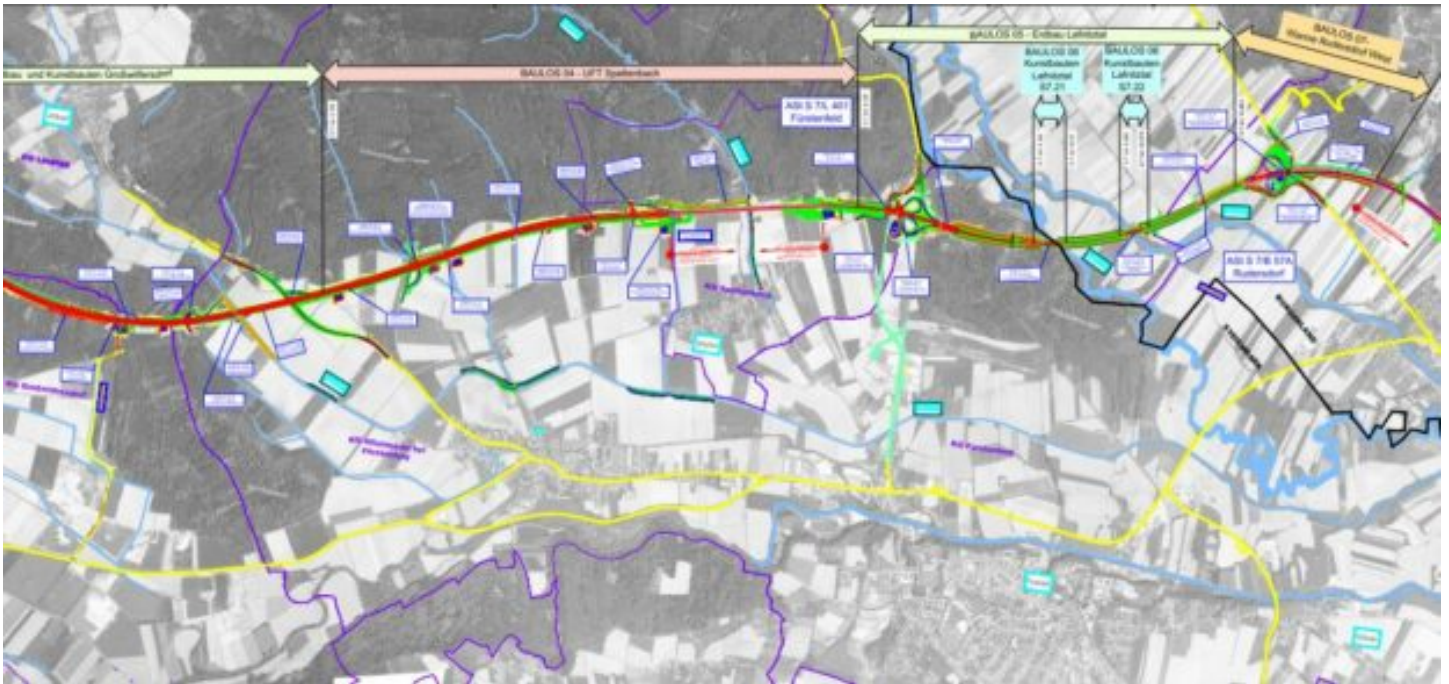




LÄRMSCHUTZWAND RIEGERSDORF-DOBERSDORF ÖSTERREICH

Zwischen der A02 Südautobahn und der Staatsgrenze zu Ungarn bei Heiligenkreuz wird als hochrangige Straßenverbindung der Neubau der S07 Fürstenfelder Schnellstraße geplant und umgesetzt. Im Zuge der Errichtung dieser Schnellstraße werden in vielen Teilbereichen Lärmschutz- und Kollisionsschutzwände errichtet. Im Auftrag der Asfinag Baumanagement GmbH führt die convex ZT GmbH die Ausführungsplanung und Ausschreibungserstellung dieser Lärmschutz- und Kollisionsschutzwände durch.

Die Gesamtlänge der bearbeiteten Wände beträgt ca. 4.000 m bei einer Höhe von bis zu 4,0 m über Fahrbahn-Oberkante. Durch den Neubau sind bei der Planung eine große Zahl von Schnittstellen zu anderen Beteiligten zu berücksichtigen, so etwa die Abstimmung mit den Freiland- und Brückenplanern. Die Vorgaben aus der im Vorfeld durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung für das Neubauprojekt sind zu berücksichtigen. Ebenso muss die architektonische Leitplanung der Architekten ARGE BPS Bauchplan / Strehle umgesetzt werden.

Auftraggeber:

Asfinag Bau Management GmbH, Österreich

Ort:

Riegersdorf – Dobersdorf

Länge/Höhe:

4.000 m / 4 m

Fotos:

ARGE BPS, Asfinag

